

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

27.4.1903 (No. 114)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 27. April.

№ 114.

1903.

Expedition: Karl-Friedrich-Str. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorabbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gepaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unberlangte Drucksaßen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Regenspostbelegblätter werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 27. April.

* Herr Oberbürgermeister Schmeißer ist folgendes Schreiben zugegangen:
„Euer Hochwohlgeboren! Im Hohen Auftrage Ihrer Königlichen Hoheiten des Erbgroßherzogs und der Erbgroßherzogin habe ich die Ehre, Sie zu ersuchen, den Anwohnern des Palais in der Herren-, Krieg- und Amalienstraße für die so freundliche Bestattung und Ausschmückung ihrer Häuser am Einzugstage Ihrer Königlichen Hoheiten Hochherren besten Dank gütigst zum Ausdruck bringen zu wollen und denselben mitzuteilen, wie sehr diese gute Absicht den Hohen Herrschaften Freude bereitet habe. Mit dem Ausdrucke vollkommenster Hochachtung Euer Hochwohlgeboren ergebener (gez.) Freiherr von Freyhardt, Hofmarschall.“

* (Großherzogliches Konservatorium für Musik.) Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Margarete und Ihre Hoheit die Erbprinzessin von Anhalt beehren am Freitag nachmittags das Großherzogliche Konservatorium für Musik mit höchstehendem Besuche und wohnen dem Unterricht des Direktors der Anstalt bei.

Die Reise des Präsidenten Loubet.

(Telegramme.)

* Paris, 27. April. Präsident Loubet verließ gestern früh Konstantine und traf in Guelma um 11 Uhr 15 Min. vormittags ein. Der Präsident empfing daselbst die Spitzen der Behörden bei dem vor dem Bahnhof errichteten Triumphbogen und besichtigte die landwirtschaftliche Ausstellung. Kurz nach 12 Uhr reiste der Präsident nach Bone weiter.

* Bone, 26. April. Präsident Loubet ist hier eingetroffen. Er empfing auf dem Bahnhof die Behörden. Der Präsident erhielt von dem Minister Delcassé ein Telegramm, welches mitteilt, daß er — Delcassé — amtlich davon benachrichtigt worden ist, daß ein amerikanisches Geschwader am 29. April in Marseille ankommen werde, um den Präsidenten bei seiner Rückkehr nach Frankreich zu begrüßen.

Die Durchführung des Kongregationsgesetzes.

(Telegramme.)

* Annecy, 26. April. Die Behörden, die gestern nach La Roche gekommen waren, um sich von den durch die Kapuziner im Kloster errichteten Barrakaden zu überzeugen, wurden von einer Menge Landleute angefallen. Der Staatsanwalt und der Untersuchungsrichter erlitten leichte Verletzungen. Der Friedensrichter wurde am Kopfe schwer verwundet. Der Prärest sandte eine starke Abteilung Gendarmen zur Stelle. Die Bevölkerung ist sehr erregt.

* Nancy, 26. April. In S. Nicolas du Port vertrieb heute nachmittags eine herbeigelegte Menge die Journalisten, welche zu dem Redemptoristenkloster gekommen waren, mit Steinwürfen. Zwei Personen wurden verletzt. Militär mußte einschreiten. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen. Es herrscht große Erregung.

Zur macedonischen Frage.

(Telegramme.)

* Konstantinopel, 26. April. In Vildizkreisen scheint die Meinung vorzuherrschen, daß die Anwendung von Waffengewalt, so lange die Opposition der Albanesen sich nicht offensichtlich äußert, vermieden und zuerst alle friedlichen Veruhigungsmittel erschöpft werden müssen. Maßgebende diplomatische Kreise sind mit dieser Haltung der Porte nicht einverstanden und halten ein energisches militärisches Vorgehen für notwendig. — Ein Trade untersagt den Behörden in Uskub, den anwesenden fremden Berichterstattern die Erlaubnis für Reisen in das Innere des Landes zu gewähren.

* Konstantinopel, 26. April. Der französische Votschafter, Constan, wurde gestern nach dem Selamlit vom Sultan empfangen und unterstützte die kürzlich vom österreichisch-ungarischen und vom russischen Votschafter bei der Porte unternommenen Schritte. — Die Porte erhielt die Meldung, daß bei dem am 10. d. M. stattgehabten Kampfe bei Smerdesch im Bezirk Kastoria, Sarafow verwundet worden sei und daß derselbe sich noch in diesem Bezirke verborgen halte. Es ist die eifrigste Verfolgung Sarafows angeordnet worden.

* Tschernigow, 26. April. Die Leiche des Konfuls Schöcherbina ist gestern hier eingetroffen. In Gegenwart der Vertreter aller Behörden und der Stände, des Gouverneurs, des Vertreters des Ministeriums des Äußern wurde die Leiche in die Kathedrale gebracht und dann zur Begräbnisstätte überführt. Ein großer Trauerzug folgte; die Häuser waren schwarz behangen.

Ostasiatisches.

(Telegramme.)

* Washington, 26. April. Reuters Bureau meldet: Es verlautete, daß an China ein Protest gerichtet werden soll, der ihm zu wissen tut, daß die den Protest unterzeichnenden Mächte irgend eine Gebietsveräußerung oder Konzession zum besonderen Vorteil einer einzelnen Nation nicht günstig ansehen. Nichtsdestoweniger beginnen die hiesigen Regierungskreise anzunehmen, daß die Mandchurei für China hoffnungslos verloren ist, und lassen verlauten, man werde sich wahrscheinlich bemühen, von Rußland das bindende Versprechen zu erlangen, daß die Mächte nicht gänzlich der Handelsrechte in der Mandchurei beraubt werden. — Staatssekretär Hay empfing Instruktionen vom Präsidenten Roosevelt, betreffend die Mandchurei: Angelegenheit. Beamte des Staatsdepartements äußern, Amerika werde an keinem gemeinsamen Proteste, wie solcher erwähnt worden sei, teilnehmen, obschon sein Vorgehen, wenn es auch unabhängig erfolgt, demjenigen anderer ähnlich interessierter Mächte parallel laufen könne. Der russische Votschafter überreichte gestern, obgleich er ohne amtliche Information war, dem Staatssekretär Hay eine Note, die erklärt, daß nichts Amerika Feindliches geplant sei.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Florenz, 26. April. Der Deutsche Kronprinz und Prinz Citel Friedrich besichtigten gestern den Dom. Am Nachmittag stattete der Kronprinz dem Grafen Harrach in der Villa Marignole einen Besuch ab. Seine feststen die Prinzen die Besichtigung der Stadt fort und wohnen dem Gottesdienst in der deutschen Kirche bei. Ueberall wurden sie von der Bevölkerung mit sympathischen Kundgebungen begrüßt.

* Berlin, 26. April. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ erklärt die wiederholte Behauptung des Abg. Singer im Reichstage vom 24. April für unwar, nach der die Verkehrsunternehmungen, welche die Stadt Berlin im öffentlichen Interesse machen wollte, durch das Polizeipräsidium, den Arbeitsminister und direkt Kaiserliches Einschreiten verhindert sein sollten. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bemerkt, dem Kaiser sei ein Antrag auf Genehmigung einer von der Stadt geplanten Unterpflasterbahn von keiner Seite unterbreitet worden, einfach, weil die Stadt über den Vorentwurf noch nicht herausgefunden ist und lediglich bei dem Polizeipräsidium angefragt hat, ob grundsätzliche Bedenken gegen die beabsichtigte Vornahme zu erheben sind. ... Singer mußte das als Mitglied der städtischen Verkehrsdeputation wissen. Daher habe er seine Behauptung, der Erlaß sei auf das persönliche Eingreifen des Kaisers ergangen, wider besseres Wissen ausgesprochen. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ betont schließlich, daß die Ausschmückung des Großen Sterns im Tiergarten durch die Berliner Straßenbahn nicht auf Wunsch des Kaisers geschieht, vielmehr auf Grund eines angenommenen freiwilligen Anerbietens seitens der Straßenbahngesellschaft.

* Dresden, 26. April. Gestern Abend ist hier der Generaladjutant Seiner Majestät des Königs, General der Kavallerie von Carlowitz, am Herzschlag gestorben.

* Metz, 26. April. Anlässlich des fünfzigjährigen Dienstjubiläums wurde dem kommandierenden General des 16. Armeekorps, Grafen Häfeler, vom Kaiser der Rang eines Feldmarschalls verliehen. Seine königliche Hoheit der Großherzog von Baden verlieh dem Jubilar den Hausorden der Treue. Heute früh traf ein Glückwunschtelegramm Seiner Majestät des Kaisers ein. Im Laufe des Vormittags erschienen sämtliche Generale und Regimentskommandeure des 16. Armeekorps, um dem Jubilar ihre Glückwünsche zu überbringen und überreichten als Ehrengeschenk eine verkleinerte Nachbildung des auf der Esplanade von Metz stehenden Prinz Friedrich Karl-Denkmal. Die Ansprache hielt der Gouverneur von Metz, General v. Stöckel. Hierauf überreichte eine Deputation von Offizieren des bayerischen Kontingents eine verkleinerte Nachbildung des sogenannten Prinz Friedrich Karl-Steines in Vionville. Um 11 Uhr erschienen die Spitzen der Civilbehörden zur Gratulation. Am Nachmittag fand zu Ehren des Jubilars ein Festmahl statt. Graf Häfeler brachte das Kaiserhoch aus. General v. Stöckel trank auf das Wohl des Grafen Häfeler, welcher dankend erwiderte. Am Abend wurde dem Jubilar von sämtlichen Beamten der Stadt Metz ein Fackelzug dargebracht.

* Paris, 26. April. In einem heute veröffentlichten Schreiben Josef Reinas an den Grafen Ferleide Bourbonne, wodurch die Haltlosigkeit der von Bourbonne verbreiteten Fabel, betr. des belannten Vorderaus bewiesen werden soll, gibt Reinas einen Brief wieder, den der verlorbene Votschafter, Fürst Münster, am 20. Mai 1901 aus Bieleburg an ihn gerichtet habe. In diesem Brief heißt es: Als die Affäre Dreifus anfang, fragte ich Schwarzkoppen, ob er irgend etwas über Dreifus wisse. Er versicherte mir in der bestimmtesten Weise, daß er keinerlei Beziehungen zu Dreifus

gehabt habe. Ich ließ an den Kriegsminister und Generalstab in Berlin schreiben und erhielt die Antwort, daß ein Offizier Namens Dreifus nicht bekannt sei und daß unsere Behörden niemals irgend welche Beziehungen zu ihm gehabt hätten. Bezüglich der Unterredung mit dem Präsidenten Casimir Perier und Herrn Tubuy heißt es in dem Brief des Fürsten Münster weiter: Ich glaube nicht, daß Schwarzkoppen Eterhagh vor dem Jahre 1893 gekannt hat. Ich weiß nicht, auf welche Weise Eterhagh seine Dienste angeboten hat, ob mündlich oder schriftlich. Ferner zitierte Reinas ein an ihn gerichtetes Schreiben Casimir Periers vom 25. November 1897, worin Casimir Perier anlässlich eines von gewissen Personen gefälschten Briefes Kaiser Wilhelms, seine Enttäuschung über die skandalösen Erfindungen ausdrückt.

* Neapel, 26. April. Seine Majestät König Eduard besuchte gestern Abend, begleitet vom Herzog der Abruzzen die Galavorstellung im Theater San Carlo. Der König wurde von dem zahlreichen Publikum lebhaft begrüßt.

* Rom, 26. April. Der Papst empfing heute in dem Thronsaal die aus Posen unter Führung des Bischofs Dr. Eduard Litowski eingetroffenen Pilger.

* Mailand, 26. April. Im Theater Fossali fand am Nachmittag eine Versammlung zu Gunsten der Armenier in Macedonien statt, an der mehrere Senatoren und Deputierte, sowie politische Persönlichkeiten teil nahmen.

* Madrid, 27. April. In der Provinz sind die Wahlen zu den Cortes sehr unruhig verlaufen. In Madrid haben die Republikaner die Mehrheit. In einem Bezirk der Stadt verhinderte eine Gruppe von Leuten, die in das Wahllokal eingedrungen waren, die Vornahme der Wahl und zertrümmerte die Wahlurne, mehrere Personen wurden bei dem Handgemenge verletzt. Die Republikaner ziehen durch die Straßen. — In Barcelona kam es zwischen Republikanern und Katalisten wiederholt zu Zusammenstößen, bei denen mehrere Personen durch Revolvergeschüsse verletzt wurden. Parteigänger der Republikaner griffen Priester an; auch in Salamanca kam es zu Zusammenstößen. Der Vorsitzende des Wahlbureaus wurde ausgepöffelt. In Valenzia wurde eine Person durch Revolvergeschüsse verletzt; in Granada wurde die Wahlurne durch Stochschläge zertrümmert.

* Genta, 26. April. Nach hier eingegangenen Meldungen fanden zwischen den Kahlern von Venider und den Beniaros ein blutiges Zusammentreffen statt. Auf dem Schlachtfeld blieben zahlreiche Tote und Verwundete.

* Bohotle, 25. April. Zwischen den Kolonnen und Major Gough und den Truppen des Mullah hat bei Danop, südwestlich von Bohotle, ein Gefecht stattgefunden. Der Verlust der Engländer beträgt 13 Tote, darunter 2 Offiziere, 4 Offiziere sind verwundet. Die Feinde hatten 200 Tote.

* Ahen, 26. April. General Manning hatte auf dem Marsche zur Befreiung des Obersten Cobbe einen Kampf mit den Streitkräften des Mullah, von denen 2000 Mann getötet wurden. Oberst Cobbe wurde befreit.

* Kap Haitien, 27. April. General Vasquez ist an Bord des Kreuzers „Präsident“ nach Cuba abgereist. Die Revolution soll als beendet angesehen werden.

Verschiedenes.

* Posen, 26. April. Nach Mitteilung der Kriminalpolizei ist hier eine Fälscherbande festgenommen worden, welche Fünf- und Zweimarkstücke in Silber, hauptsächlich aber verschiedene Coupons, in größerem Umfange angefertigt haben. Bisher ist es gelungen, sechs Verbrecher zu verhaften.

* Skjelsör (Seeland), 26. April. (Telegr.) Gestern nachmittags 4 Uhr ist hier in der Nähe ein Ballon des Deutschen Vereins für Luftschiffahrt, welcher am Vormittag in Berlin aufgestiegen war, gelandet. Unmittelbar nach dem Niedergange des Ballons, welchem vier deutsche Luftschiffoffiziere wohlbehalten entfielen, explodierte der Ballon aus unbekannter Ursache und verbrannte vollständig. Die Offiziere blieben unverletzt.

* Wesel, 26. April. In der alten Citadelle (Hauptwache) brach gestern Abend Feuer aus, durch das das Obergeschoss, in dem die Wohnung des Artillerieoffiziers vom Plaz und des Hauptmanns Scheele sich befand, ausbrannte. Das Feuer war um halb 12 Uhr gelöscht.

* Venedig, 26. April. In Gegenwart des Grafen von Turin, des Unterrichtsministers, der Spitzen der Behörden und einer großen Zahl Künstler wurde heute die fünfte internationale Kunstausstellung eröffnet.

* Venedig, 26. April. (Telegr.) In Gegenwart des Grafen von Turin fand gestern die feierliche Grundsteinlegung des neuen Glockenturmes von San Marco an Stelle des eingestürzten Campanile statt.

* New-York, 26. April. Ein Telegramm aus Santiago in Chile meldet, daß nahezu die ganze Stadt Pisagua mit allen Banken, Telegraphenämtern und Geschäftshäusern niedergebrannt ist. Es fehlte an Wasser zur Bekämpfung des Feuers.

Verantwortlicher Redakteur:
(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kerting, Karlsruhe.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. Nr. 4902. Unter D. 3. 125 des Handelsregisters Abteilung A Firma „Gottl. Koch“ in Achern wurde eingetragen:
1. Die Procura des Emil und Hermann Koch ist erloschen.
2. Das Geschäft ist auf die Brauereibesitzer Emil und Hermann Koch in Achern übergegangen, welche dasselbe unter unveränderter Firma in offener Handelsgesellschaft weiterführen. Die Gesellschaft hat am 22. April 1903 begonnen.
Achern, den 28. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Achern. Nr. 4915. Zu D. 3. 3 des Handelsregisters Abt. B Firma „Papierfabrik Gremühle“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Achern wurde eingetragen:
Die Bestellung der Geschäftsführer Rudolf Becker und Gustav Boerner in Achern ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 22. April 1903 widerrufen und an ihrer Stelle Kaufmann Hugo Schmitt in Achern zum Geschäftsführer bestellt worden.
Achern, den 23. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Achern. Nr. 4814. Unter D. 3. 195 des Handelsregisters Abt. A wurde eingetragen:
Die Firma „H. Sermersheim & Fehner“ offene Handelsgesellschaft mit Sitz in Renschen. Gesellschafter sind die Kaufleute Hermann Sermersheim und Emil Fehner alda. Die Gesellschaft hat am 21. März 1903 begonnen.
Achern, den 21. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Abelsheim. Nr. 2928. In das Handelsregister Abt. A Bd. I D. 3. 101 wurde eingetragen:
Firma: Rudolf Willig, Bierbrauerei, Abelsheim.
Inhaber: Rudolf Willig in Abelsheim.
Abelsheim, den 23. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Baden. Nr. 8825. In das Handelsregister Abt. A Bd. I D. 3. 188 Firma: Ludwig Weber in Baden wurde heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Baden, den 6. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Baden. Nr. 5477. Zum Handelsregister Abt. A Bd. II D. 3. 322 wurde heute eingetragen:
Keramische Fabrik Siebe und Nagel in Oos. Gesellschafter sind: Karl Siebe, Kaufmann, wohnhaft in Baden und Georg Naebel, Keramiker, wohnhaft in Baden. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 28. Februar 1903 begonnen.
Baden, den 28. Februar 1903.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. Hand-Reg. Zu Julius Schmitt, Durlach, eingetragen: Firma erloschen.
Großh. Amtsgericht.

Donauwörth. Nr. 6435. Zum Genossenschaftsregister Band I D. 3. 10, Getreidelagerhaus der Saar, e. G. m. beschr. Haftung zu Hüfingen, wurde eingetragen: a. daß das Statut unterm 5. April abgeändert wurde; b. daß das Geschäftsjahr statt mit dem Kalenderjahre, wie bisher, jetzt vom 1. Juli bis 30. Juni läuft; c. daß dementsprechend der § 50 der Statuten aufzuheben, § 41 Abs. 1 und § 42 Abs. 2 abzuändern und § 45 Abs. 2 abzuändern und neu zu fassen sei. Die Änderungen bestimmen außerdem einen anderen Vorlagetermin für Bilanz und Jahresrechnung, eine andere Verwendung des Geschäftsergebnisses.
Donauwörth, den 16. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Emmendingen. Nr. 5151. Zum diesseitigen Handelsregister wurde unter D. 3. 108 eingetragen:
Firma „Theodor Schwarzbauer, Emmendingen“. Inhaber ist Kaufmann Theodor Schwarzbauer daselbst. Angegebener Geschäftszweig: „Kolonial- und Spezerwarenhandlung“.
Emmendingen, den 6. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. In das diesseitige Handelsregister Abt. A wurde unter D. 3. 112 eingetragen die Firma: „Carl Bauer“, Ettlingen. Inhaber derselben ist Kaufmann Carl Christian Bauer in Ettlingen. (Delikatessen und Kolonialwarengeschäft).
Ettlingen, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. Nr. 6376. In das diesseitige Handelsregister Abt. A wurde unter D. 3. 6 Firma: „Carl Bener“, Ettlingen heute eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Ettlingen, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. In das Handelsregister Abt. A Bd. III D. 3. 224 wurde eingetragen:
Firma: Franz Klingele, Oberried. Inhaber Franz Klingele, Kaufmann, Oberried (Geschäftszweig: gemischtes Warengeschäft).
Bd. I D. 3. 8: Firma A. Holz & Gugler, Freiburg betr. Heinrich Gugler ist aus der Gesellschaft ausgetreten.
Freiburg, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. Nr. 4364. In das diesseitige Handelsregister, Abt. A, wurde eingetragen:
Zu D. 3. 4.
C. F. Bed Witwe in Gernsbach. Die Firma ist erloschen.
Zu D. 3. 62.
G. Markreiter in Gernsbach. Inhaber der Firma ist Gustav Markreiter, Eisenwarenfabrikant und Verkäufer in Gernsbach.
Zu D. 3. 63.
Rud. Laule in Gernsbach. Inhaber der Firma ist Rudolf Laule, Baugeschäftsinhaber in Gernsbach.
Zu D. 3. 7.
Cassimir Kaff in Gernsbach. Die Procura des Heinrich Popp in Gernsbach ist erloschen.
Gernsbach, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. Die in diesseitigem Handelsregister eingetragenen, nicht mehr bestehenden Handelsgesellschaften Jakob Münch, Heidelberger Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung (Fr. Bredt) und G. Schütz vorm. Fr. Mai in Heidelberg wurden auf Grund des Reichsgesetzes vom 17. Mai 1898 von Amts wegen gelöscht.
Heidelberg, den 1. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Bd. I D. 3. 22 Seite 703/4 ist zur Firma Papiermanufaktur Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 4. Durch Beschluß vom 14. April 1903 wurde § 1 des Geschäftsvertrags geändert und es lautet demnach die Firma: „Meßger & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.
Karlsruhe, den 16. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I D. 3. 258 Seite 561/2 zur Firma
Ph. Bader, Karlsruhe:
Nr. 3. Die Procura der Hofine Bader Wth. geb. Bollweiler daselbst ist erloschen.
2. Band II D. 3. 186 S. 379/80 zur Firma
R. Billigheimer junior, Karlsruhe:
Nr. 3. der seitiger alleinige Inhaber der Firma Naaf Billigheimer ist aus dem Geschäft ausgeschieden; dasselbe ist übergegangen auf die am 5. April 1903 von den Kaufleuten Otto Billigheimer und Moritz Neumann daselbst errichtete offene Handelsgesellschaft und wird von dieser unter der seitigeren Firma weitergeführt.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen.
Die Procura des Otto Billigheimer ist erloschen.
3. Band III D. 3. 67 Seite 133/4 zur Firma
Anna Rotheis, Cigarrenfabrik, Karlsruhe:
Nr. 2. Die Firma, sowie die dem Stefan Rotheis daselbst erteilte Procura sind erloschen.
4. Band III D. 3. 168 S. 337/8:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Widmann & Co., Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Max Widmann, Kaufmann, Karlsruhe, und
Franz Wittmann, Kaufmann, Freiburg.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen. (Holz- und Kohlenhandlung.)
5. Band III D. 3. 169 S. 339/40:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Levy u. Rämmle, Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Isaac Levy, Möbelfabrikant, Karlsruhe, und
Eduard Rämmle, Möbelfabrikant, daselbst.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Bd. I D. 3. 22 Seite 703/4 ist zur Firma Papiermanufaktur Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 4. Durch Beschluß vom 14. April 1903 wurde § 1 des Geschäftsvertrags geändert und es lautet demnach die Firma: „Meßger & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.
Karlsruhe, den 16. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I D. 3. 258 Seite 561/2 zur Firma
Ph. Bader, Karlsruhe:
Nr. 3. Die Procura der Hofine Bader Wth. geb. Bollweiler daselbst ist erloschen.
2. Band II D. 3. 186 S. 379/80 zur Firma
R. Billigheimer junior, Karlsruhe:
Nr. 3. der seitiger alleinige Inhaber der Firma Naaf Billigheimer ist aus dem Geschäft ausgeschieden; dasselbe ist übergegangen auf die am 5. April 1903 von den Kaufleuten Otto Billigheimer und Moritz Neumann daselbst errichtete offene Handelsgesellschaft und wird von dieser unter der seitigeren Firma weitergeführt.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen.
Die Procura des Otto Billigheimer ist erloschen.
3. Band III D. 3. 67 Seite 133/4 zur Firma
Anna Rotheis, Cigarrenfabrik, Karlsruhe:
Nr. 2. Die Firma, sowie die dem Stefan Rotheis daselbst erteilte Procura sind erloschen.
4. Band III D. 3. 168 S. 337/8:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Widmann & Co., Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Max Widmann, Kaufmann, Karlsruhe, und
Franz Wittmann, Kaufmann, Freiburg.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen. (Holz- und Kohlenhandlung.)
5. Band III D. 3. 169 S. 339/40:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Levy u. Rämmle, Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Isaac Levy, Möbelfabrikant, Karlsruhe, und
Eduard Rämmle, Möbelfabrikant, daselbst.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Bd. I D. 3. 22 Seite 703/4 ist zur Firma Papiermanufaktur Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 4. Durch Beschluß vom 14. April 1903 wurde § 1 des Geschäftsvertrags geändert und es lautet demnach die Firma: „Meßger & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.
Karlsruhe, den 16. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I D. 3. 258 Seite 561/2 zur Firma
Ph. Bader, Karlsruhe:
Nr. 3. Die Procura der Hofine Bader Wth. geb. Bollweiler daselbst ist erloschen.
2. Band II D. 3. 186 S. 379/80 zur Firma
R. Billigheimer junior, Karlsruhe:
Nr. 3. der seitiger alleinige Inhaber der Firma Naaf Billigheimer ist aus dem Geschäft ausgeschieden; dasselbe ist übergegangen auf die am 5. April 1903 von den Kaufleuten Otto Billigheimer und Moritz Neumann daselbst errichtete offene Handelsgesellschaft und wird von dieser unter der seitigeren Firma weitergeführt.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen.
Die Procura des Otto Billigheimer ist erloschen.
3. Band III D. 3. 67 Seite 133/4 zur Firma
Anna Rotheis, Cigarrenfabrik, Karlsruhe:
Nr. 2. Die Firma, sowie die dem Stefan Rotheis daselbst erteilte Procura sind erloschen.
4. Band III D. 3. 168 S. 337/8:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Widmann & Co., Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Max Widmann, Kaufmann, Karlsruhe, und
Franz Wittmann, Kaufmann, Freiburg.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen. (Holz- und Kohlenhandlung.)
5. Band III D. 3. 169 S. 339/40:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Levy u. Rämmle, Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Isaac Levy, Möbelfabrikant, Karlsruhe, und
Eduard Rämmle, Möbelfabrikant, daselbst.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Bd. I D. 3. 22 Seite 703/4 ist zur Firma Papiermanufaktur Karlsruhe, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Karlsruhe, eingetragen:
Nr. 4. Durch Beschluß vom 14. April 1903 wurde § 1 des Geschäftsvertrags geändert und es lautet demnach die Firma: „Meßger & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.
Karlsruhe, den 16. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I D. 3. 258 Seite 561/2 zur Firma
Ph. Bader, Karlsruhe:
Nr. 3. Die Procura der Hofine Bader Wth. geb. Bollweiler daselbst ist erloschen.
2. Band II D. 3. 186 S. 379/80 zur Firma
R. Billigheimer junior, Karlsruhe:
Nr. 3. der seitiger alleinige Inhaber der Firma Naaf Billigheimer ist aus dem Geschäft ausgeschieden; dasselbe ist übergegangen auf die am 5. April 1903 von den Kaufleuten Otto Billigheimer und Moritz Neumann daselbst errichtete offene Handelsgesellschaft und wird von dieser unter der seitigeren Firma weitergeführt.
Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen.
Die Procura des Otto Billigheimer ist erloschen.
3. Band III D. 3. 67 Seite 133/4 zur Firma
Anna Rotheis, Cigarrenfabrik, Karlsruhe:
Nr. 2. Die Firma, sowie die dem Stefan Rotheis daselbst erteilte Procura sind erloschen.
4. Band III D. 3. 168 S. 337/8:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Widmann & Co., Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Max Widmann, Kaufmann, Karlsruhe, und
Franz Wittmann, Kaufmann, Freiburg.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen. (Holz- und Kohlenhandlung.)
5. Band III D. 3. 169 S. 339/40:
Nr. 1. Firma und Sitz:
Levy u. Rämmle, Karlsruhe.
Offene Handelsgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter: Isaac Levy, Möbelfabrikant, Karlsruhe, und
Eduard Rämmle, Möbelfabrikant, daselbst.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.
Karlsruhe, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In der Generalversammlung vom 31. März 1903 wurde eine Aenderung des Geschäftsvertrags beschlossen und der Gesellschaftsvertrag vom 25. Januar 1880 durch denjenigen vom 31. März 1903 vollständig ersetzt; hierauf bedarf es zu Willensklärungen der Gesellschaft, insbesondere zur Zeichnung der Gesellschaftsfirmen der Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Vorstandes.
Ferner wurde an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes Raphael Wormser Kaufmann Jonas Ertlinger in Karlsruhe zum Vorstandsmitglied gewählt. Die Bekanntmachungen erfolgen künftig nur im Deutschen Reichsanzeiger.
Karlsruhe, den 22. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. In das Handelsregister B Bd. I D. 3. 41 S. 363/4 ist zur Badischen Feuerversicherungsbank Karlsruhe eingetragen:
Nr. 3. In der Generalversammlung vom 20. April 1903 wurde beschlossen, das Grundkapital von 4 000 000 M. auf 6 000 000 M. zu erhöhen.
Karlsruhe, den 22. April 1903.
Großh. Amtsgericht III.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. B, Bd. I D. 3. 16, Firma „Elektrizitätswerk Ladenburg“ in Ladenburg als Zweigniederlassung der Süddeutschen Elektrizitäts-Actiengesellschaft in Ludwigslofen a. Rh. wurde eingetragen:
Martin Becker, Ingenieur in Mannheim, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Julius Feiser, Direktor in Mannheim, und Gustav Kollstadt, Direktor in Mannheim, sind zu Mitgliedern des Vorstandes bestellt.
Die Procura des August Göbler ist erloschen.
Mannheim, den 14. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. B, Bd. IV, D. 3. 45, wurde eingetragen:
Firma „Anthrazit-Kohlen- und Koks-werke“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Düffeldorf“ in Mannheim als Zweigniederlassung.
Hauptsiß: Düffeldorf.
Gegenstand des Unternehmens ist: Herstellung von Briketts und Koks, sowie deren sämtlichen Nebenprodukten, der An- und Verkauf sowie die Bearbeitung von Kohlen, Koks und Briketts, der Erwerb von Kohlenbergwerken und von Immobilien. Die Beteiligung an Unternehmungen, welche mit dem vorgedachten Geschäftszwecke in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.
Das Stammkapital beträgt 400 000 M. Als Geschäftsführer sind bestellt: Paul Hübel, Kaufmann, Mannheim und Karl Bunting, Kaufmann, Düffeldorf.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. März 1903 festgesetzt.
Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten.
Zu nur ein Geschäftsführer bestellt, so ist dieser allein zur Vertretung befugt; sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten.
Mannheim, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Gesellschaftsregister Bd. VII, D. 3. 297 Firma „Metallwarenfabrik W. Dürr & Cie.“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde eingetragen:
Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. B, Bd. III, D. 3. 32 Firma „Ludbe, Schulte & Co.“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde eingetragen:
Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. B, Bd. II, D. 3. 22, Firma „Mannheimer Eisenwerk“ in Mannheim wurde eingetragen:
Das Grundkapital ist um 200 000 M. herabgesetzt und beträgt jetzt 800 000 M.
Mannheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Das Geschäft ist mit der Firma von Wilhelm Bauer auf Johann Ferdinand Bauer, Kaufmann in Schriesheim, übergegangen.
Der Uebergang, der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Johann Ferdinand Bauer ausgeglichen.
Geschäftszweig: Spezer- u. Kolonialwaren.
4. Bd. V, D. 3. 227, Firma „Jacob Hirsch & Eöhne“ in Mannheim:
Ferdinand Goeb in München und Eduard Hirsch in München sind zu Gesamtprokuristen bestellt und gemeinschaftlich berechtigt, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.
5. Bd. IX, D. 3. 161, Firma „Carl Mehl“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
6. Bd. X, D. 3. 2, Firma „Barbara Ros“ in Mannheim.
Inhaberin ist Barbara geb. Karch, Ehefrau des August Ros in Mannheim.
Geschäftszweig: Obfthandel.
7. Bd. X, D. 3. 3, Firma „Rath & Krug“ in Mannheim.
Offene Handelsgesellschaft.
Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen.
Gesellschafter sind: August Rath, Kaufmann, Mannheim und Heinrich Krug, Elektroingenieur in Mannheim.
Geschäftszweig: Technisches Bureau für allgemeinen Maschinenbau.
8. Bd. X, D. 3. 4, Firma „August Levi“ in Mannheim.
Inhaber ist August Levi, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Warenagentur.
9. Bd. X, D. 3. 5, Firma „Eugen Veit“ in Mannheim.
Inhaber ist: Eugen Veit, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Weinhandlung.
10. Bd. X, D. 3. 6, Firma „Marie Zobel“ in Mannheim.
Inhaberin ist: Marie Zobel, ledig, Mannheim.
Geschäftszweig: Blumengeschäft.
Mannheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. B, Bd. IV, D. 3. 45, wurde eingetragen:
Firma „Anthrazit-Kohlen- und Koks-werke“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung „Düffeldorf“ in Mannheim als Zweigniederlassung.
Hauptsiß: Düffeldorf.
Gegenstand des Unternehmens ist: Herstellung von Briketts und Koks, sowie deren sämtlichen Nebenprodukten, der An- und Verkauf sowie die Bearbeitung von Kohlen, Koks und Briketts, der Erwerb von Kohlenbergwerken und von Immobilien. Die Beteiligung an Unternehmungen, welche mit dem vorgedachten Geschäftszwecke in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten.
Das Stammkapital beträgt 400 000 M. Als Geschäftsführer sind bestellt: Paul Hübel, Kaufmann, Mannheim und Karl Bunting, Kaufmann, Düffeldorf.
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Der Gesellschaftsvertrag ist am 5. März 1903 festgesetzt.
Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer vertreten.
Zu nur ein Geschäftsführer bestellt, so ist dieser allein zur Vertretung befugt; sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten.
Mannheim, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Gesellschaftsregister Bd. VII, D. 3. 297 Firma „Metallwarenfabrik W. Dürr & Cie.“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde eingetragen:
Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. B, Bd. III, D. 3. 32 Firma „Ludbe, Schulte & Co.“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim wurde eingetragen:
Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.
Mannheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. B, Bd. II, D. 3. 22, Firma „Mannheimer Eisenwerk“ in Mannheim wurde eingetragen:
Das Grundkapital ist um 200 000 M. herabgesetzt und beträgt jetzt 800 000 M.
Mannheim, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Zum Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Mannheim. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. II, D. 3. 49, Firma „Adolf Emrich“ in Mannheim.
Rosale Emrich geb. Heidelberger in Mannheim ist als Prokurist bestellt.
2. Bd. II, D. 3. 76, Firma „Wieder, Pottkämper & Cie.“ in Mannheim:
Die Firma ist erloschen.
3. Bd. III, D. 3. 143, Firma „Wm. Bauer“ in Schriesheim.

Offenburg. In das Handelsregister Abt. A ist unter D. 3. 200 eingetragen:
Firma Josef Kempf & Co. Elgersweier, Offenburg i. B. mit dem Sitz in Elgersweier. Persönlich haftende Gesellschafter sind: die Cigarrenfabrikanten Josef Kempf jung und Salo Kadmann in Elgersweier. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. April 1903 begonnen. Angegebener Geschäftszweig: Cigarrenfabrik.
Offenburg, den 20. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Säckingen. Zum Handelsregister Abt. A D. 3. 148 wurde heute eingetragen:
Gebh. Rutzart in Waldshut. Zweigniederlassung in Kleinlaufenburg. Inhaber ist Gebhard Rutzart in Waldshut.
Säckingen, den 17. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schwezingen. Zum Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
1. Bd. I D. 3. 98: Firma August Ding in Gdingen. Die Firma ist in August Ding Nachfolger geändert.
Inhaber ist Johann Peter Maas, Kaufmann in Gdingen.
2. Bd. II D. 3. 10: Firma Anton Fritz in Schwezingen. Die Firma ist erloschen.
Schwezingen, den 21. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Schnäua. Zum Handelsregister A Bd. I ist unter D. 3. 190 eingetragen:
D. 3. 1 Nr. 1.
D. 3. 2 Adolf Thoma in Präg.
D. 3. 3 Adolf Thoma; Kaufmann in Präg.
Schnäua, den 26. März 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. In das Handelsregister Abt. A wurde unterm heutigen eingetragen:
Zu D. 3. 140: Firma Julius Frey in Ueberlingen. Die Firma ist erloschen.
Als D. 3. 159: Firma und Sitz: Josef Schey in Ueberlingen. Angegebener Geschäftszweig: Kolonial-, Glas- und Porzellanwarengeschäft.
Inhaber: Josef Schey, Kaufmann in Ueberlingen.
Ueberlingen, den 21. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Ueberlingen. In das diesseitige Handelsregister Abteilung A wurde bei D. 3. 145, Firma W. Strider & Cie., Meersburg, unterm heutigen eingetragen, daß dreißig neue Kommandaristen in die Gesellschaft eingetretten sind.
Ueberlingen, den 23. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Waldshut. In das Handelsregister Abt. A Bd. I D. 3. 232 wurde eingetragen:
Firma: Badische Gummi- und Strohwarenfabrik J. Wildi in Waldshut.
Inhaber: Peter Jakob Wildi, Fabrikant in Waldshut (Anton Argau). Dem Kaufmann Edwin Emil Pfugl in Waldshut ist Procura erteilt.
Waldshut, den 15. April 1903.
Großh. Amtsgericht I.

Waldshut. In das Handelsregister Abt. A wurde zu D. 3. 100 heute eingetragen:
Firma Wilhelm Wiederröth in Harbheim. Inhaber ist Friedrich Wilhelm Wiederröth, Holzhändler in Harbheim.
Waldshut, 24. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. In das Handelsregister Abt. A Bd. I ist heute eingetragen worden:
1. Zu D. 3. 200: Firma F. J. Landfried in Rauenberg:
Die Gesellschafter Philipp Jakob Landfried und Wilhelm Reitz haben ihren Wohnsitz von Rauenberg nach Heidelberg verlegt.
2. Zu D. 3. 197: Firma Daniel Groß in Wiesloch:
„Die Firma ist erloschen.“
3. Zu D. 3. 71: Firma Sofie Goeß in Walschheim:
„Die Firma ist erloschen.“
4. Unter D. 3. 236:
„Firma Ludwig Bender, Cigarrenfabrik in Rettigheim.“
Inhaber ist Cigarrenfabrikant Ludwig Bender in Rettigheim.
Wiesloch, den 18. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. In das Handelsregister Abt. B Bd. I: Firma Thonwarenindustrie Wiesloch, ist heute eingetragen worden:
Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 6. April 1903 soll das Grundkapital um 200 000 M. erhöht werden.
Wiesloch, den 23. April 1903.
Großh. Amtsgericht.

Wiesloch. In das Handelsregister Abt. B Bd. I: Firma Thonwarenindustrie Wiesloch, ist heute eingetragen worden:
Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 6. April 1903 soll das Grundkapital um 200 000 M. erhöht werden.
Wiesloch, den 23. April 1903.
Großh. Amtsgericht.